

Chicago-Kür öffnet Tür zum Pokalgewinn

Eistänzer Saskia Brall und Tim Giesen sind für Jugend-DM gerüstet

MENDEN. (wp)

Die zurückliegenden Wochen hatten es in sich, aber der enorme Aufwand hat sich für Saskia Brall gelohnt. Die Eistänzerin aus Menden belegte mit Partner Tim Niesen (Neuss) zunächst bei den NRW-Meisterschaften in Köln den zweiten Platz, danach empfahl sie sich in Netphen für die am Freitag beginnende Jugend-DM in Erfurt.

Bei der Landesmeisterschaft in Köln setzte sich die für die ERG Iserlohn startende Hönestedterin mit starken Vorstellungen gegen die ausschließlich aus dem Leistungszentrum Dortmund stammende Konkurrenz in Szene. Erwartungsgemäß waren die Geschwister Hermann, die künftig eine Gruppe höher laufen, nicht zu schlagen – der Vizetitel war für Saskia und Tim dennoch ein toller Erfolg.

Beim Dilldappen-Pokal in Netphen hatten auch – als direkte Konkurrenten – die Geschwister Reindl aus dem bayrischen Amberg gemeldet. Das pikante an dem Zusammentreffen: Tim Giesen lag mit seiner vorigen Partnerin stets vor den Reindls, bei dem ersten gemeinsamen Wettkampf mit Saskia Brall in Amberg vor vier Monaten musste er den Bayern den Vortritt lassen. Klare Sache, dass jetzt der Spieß wieder umgedreht werden sollte.

Allerdings entwickelte sich das Geschehen zu einer ungewöhnlich spannenden Angelegenheit. Als Pflichttänze mussten Walzer und Foxtrott gezeigt werden, und die beiden Paare gingen routiniert und technisch gleichwertig ins Rennen. Das Ergebnis überraschte nicht: Brall/Giesen hatten im Walzer die Nasen vorn, der Foxtrott ging an die Reindl-Geschwister – der Kürtanz musste also entscheiden.

Das NRW-Team hatte die Kür weiter verbessert, wobei

der auch als Choreograf in Dortmund tätige Landestrainer Vitali Schulz viel Wert auf den künstlerischen Ausdruck legte. So liefen Saskia und Tim ihre Charleston-Kür aus dem Musical „Chicago“ technisch gut und mit tollem, fast schauspielerischem Talent (Anleihen aus der aktuellen Verfilmung wurden aber noch nicht gemacht). Entsprechend lag die B-Note bei allen Preisrichtern um 0,2 Punkte höher.

Danach zeigten die Reindls, dass auch sie sich weiter entwickelt hatten. Allerdings waren ihre Fortschritte eher technischer Natur, während der Ausdruck etwas zu wünschen üb-

rig ließ. Die Wertung der Jury löste zunächst Verwirrung aus. Denn in der A-Note lagen die Reindls zweimal knapp vorn, bei der B-Note jedoch dreimal etwas deutlicher hinter Brall/Giesen. Nach Addierung der Zehntelnoten und der Berücksichtigung der Wichtung stand jedoch fest: Sieger waren Saskia Brall und Tim Giesen.

Dieser Sieg war ein guter Motivationsschub für die Deutschen Jugendmeisterschaften am Wochenende in Erfurt, hat aber auch gezeigt, dass die Konkurrenz nicht schläft – die Bronzemedaille von Oberstdorf muss erst einmal verteidigt werden.

Freude über den Sieg in Netphen: Das Eistanzpaar Saskia Brall und Tim Giesen ist für die Jugend-DM in Erfurt gerüstet.

